

Ausgleich und Versöhnung statt Strafe und Härte

Wissenswertes zum Umgang bei drohender Familiengewalt

Dr. Philip Streit

Klinischer und Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (SF)
Institut für Kind, Jugend und Familie, Lagergasse 98a, A-8020 Graz
Mail: ikjf@ikjf.at, Web: www.ikjf.at; Tel. 0316/ 774344, Fax 0316/ 763919, Dr.Philip Streit: 0699/10142463

Familiengewalt

- Geht es in unseren Familien immer brutaler zu?
- Ein ernüchterndes Faktum:
Über 80% aller Gewaltverbrechen geschehen in der Familie

Kriminalität: Wie böse ist die Jugend wirklich?

22.04.2009 | 18:22 | MAGDALENA KLEMUN (Die Presse)

So brutal wie ihr mediales Bild ist die Jugend noch lange nicht, meinen Experten. Dabei zweifelt man selbst am Zahlenmaterial der Kriminalstatistik. Jugend-Gewalt sei vor allem ein Medien-Phänomen.



'Mord, Totschlag und Körperverletzung in der Familie haben zugenommen, sagt die Statistik. Zuletzt wurden am Wochenende zwei Frauen erstochen und zwei weitere verletzt.'

26.11.2012 ERICH KOCINA (Die Presse)



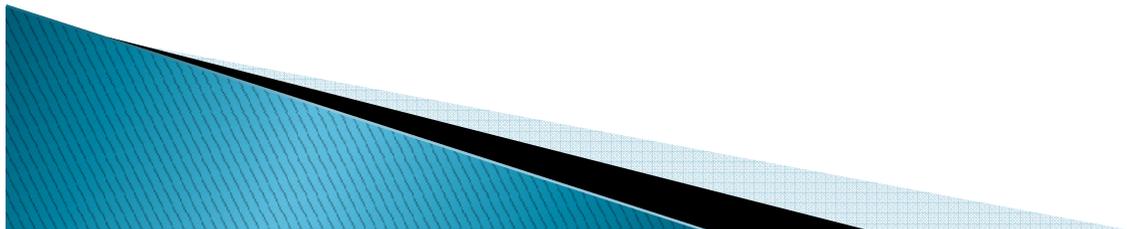
Erziehungs- und andere herausforderungen heute

- ▶ Alles, nur keine Zeit
- ▶ Individualisierung in der Konsumgesellschaft – die entsolidarisierende Moderne
- ▶ Leistungsdruck statt Begeisterung
- ▶ No future for a job
- ▶ Herausforderung Migration



Schlussfolgerungen

- ▶ Eltern sind höchstens physisch anwesend und massiv unter Druck
- ▶ Zunahme von Ambivalenzen und Widersprüchen
- ▶ Die Beziehung droht auf der Strecke zu bleiben
- ▶ „Schlimmwerdung“ unter dem Deckmantel der Geheimhaltung! als Hilferuf
 - Existenzielles Dilemma des Kindes
 - Hilflosigkeit der Großen



Gewalt

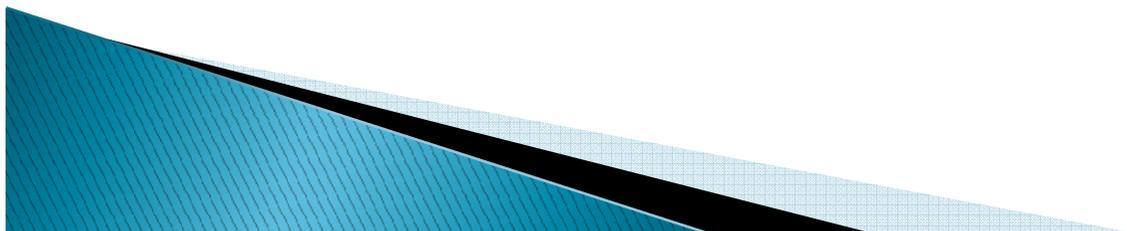
- ▶ Gewalt ist kein Naturphänomen
- ▶ Gewalt ist ein historisches – soziokulturelles Phänomen
- ▶ Macht (Gewalt) kann gesellschaftlich legitimiert sein

POWER

- ▶ Gewalt als sozial nicht akzeptierte, Personen oder Sachen schädigende Handlungsweise

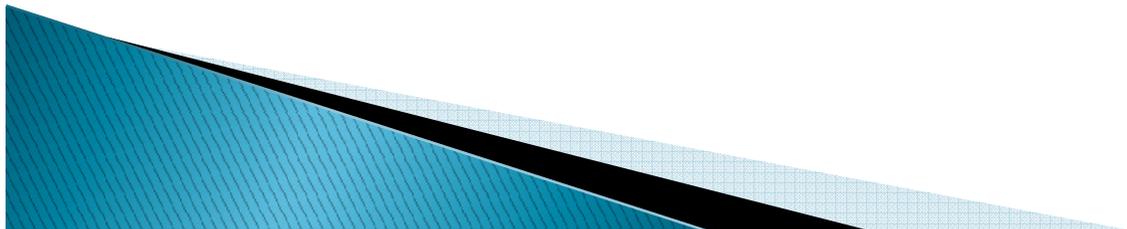
VIOLENCE

- ⇒ sozial nicht gebilligt weil nicht „verträglich“
- ⇒ (gesellschaftlicher) Prozess der Zuschreibung
machen aus Violence Power und aus Power Violence
(Jugendgewalt)



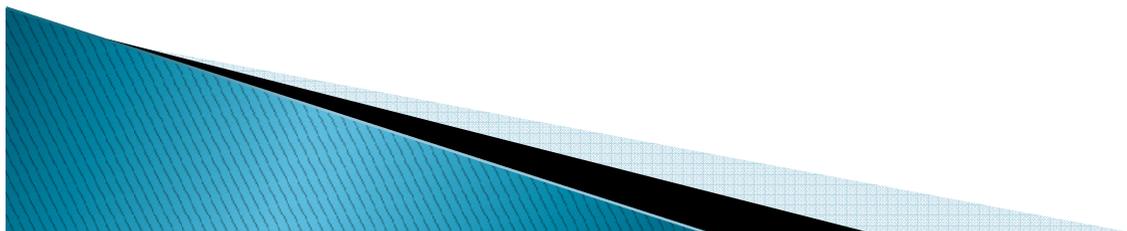
Vom Wesen der Aggression

- ▶ Phylogenetisch angelegte Verhaltensdisposition zur Abwehr von körperlichem und sozialem Schmerz
- ▶ Aggression dient der Erhaltung der eigenen biopsychosozialen Integrität.
- ▶ Aggression ist eine mögliche Reaktionsweise, um Schmerzen abzuwenden (körperliche und sozial-emotionale Schmerzen)
- ▶ Aggression sucht etwas zu lösen.
- ▶ Aggression realisiert sich immer im Spannungsfeld sozialer Interaktion(en).
- ▶ Der Mensch strebt nach Kooperation mit anderen, Eingebundensein, Anerkennung und Lob.



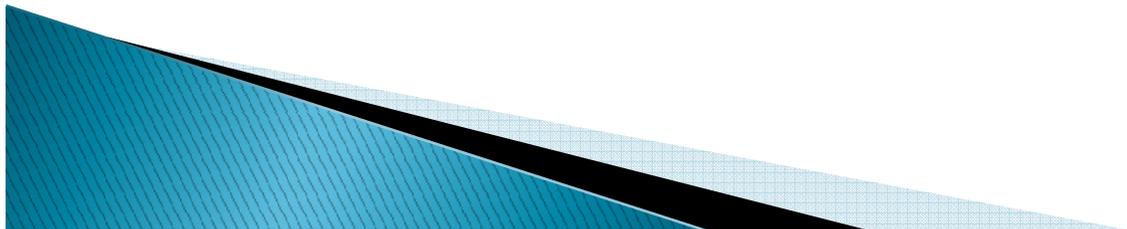
Vom Wesen der Aggression

- Aggression steht im Dienste von sozialen Beziehungen und deren Verteidigung. Sie kommt ins Spiel wenn Beziehungen bedroht sind, fehlen oder nicht gelingen.
- Aggression in Beziehung zur Beziehung ist somit verstehbar und veränderbar.
- Aggression dient der Befriedigung emotionaler Bedürfnisse nach
 - Beziehung
 - Halt
 - Anerkennung



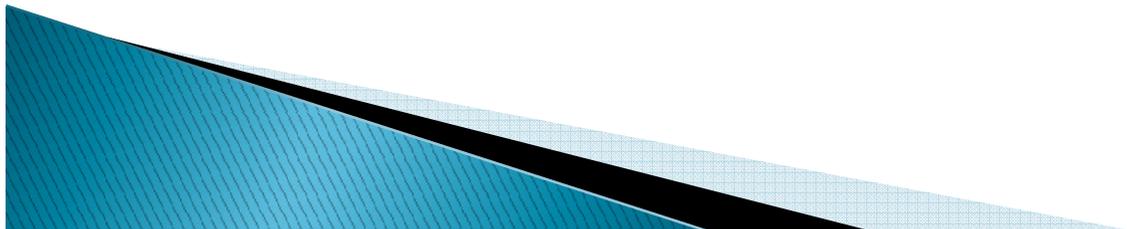
So entsteht Familiengewalt

- ▶ Verteidigung bestehender Beziehungen
- ▶ Kampf um Anerkennung
- ▶ Balancesicherung in Beziehungen
- ▶ Festigung von Gemeinschaft
- ▶ Beziehungsdefizitkompensation



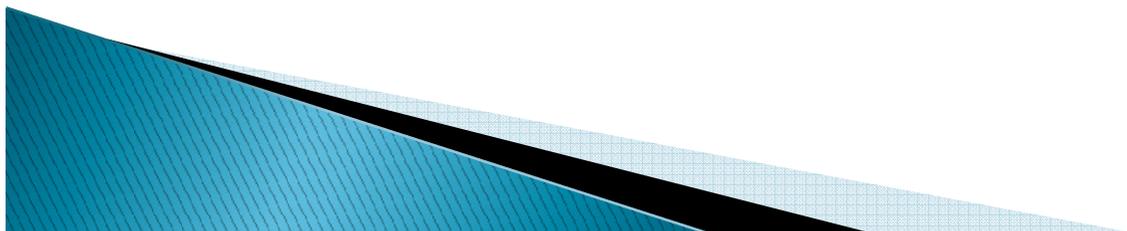
Was ist Neue Autorität

Ein Potentialentfaltungsansatz der Eltern, LehrerInnen, BeraterInnen, TherapeutInnen und PsychologInnen hilft zu ihrer Stärke zu finden – aufzublühen.
Gewaltlos gegen Gewalt.



Prinzipien Neuer Autorität

- (1) Wertschätzende Begegnung
- (2) Präsenz
- (3) Wachsame Sorge
- (4) Neue Autorität und Stärke
- (5) Zivilcourage – „Neues Heldentum“



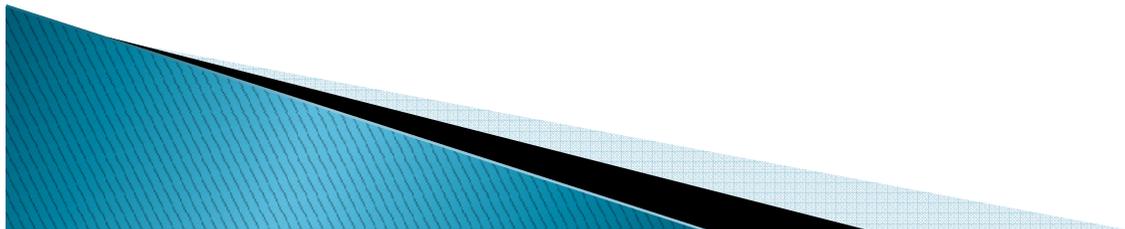
Couragiert gegen Familiengewalt

11 einfache Maßnahmen

- Wertschätzen und akzeptieren
- Die eigenen Stärken entdecken, sich selber für bedeutsam, wirkungsvoll und wertvoll halten
- Reaktion verzögern
- Vorbild sein
- Keine Chance für Gewalt, klarer Rahmen, Widerstand leisten
- Öffentlich machen
- Darüber reden
- Telefonjoker
- 5 Minuten Begegnung im Positiven
- Positive Herausforderungen schaffen
- Soziales Engagement



**VIELEN DANK
FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**



Kontakt

DR. PHILIP STREIT
Institut für Kind, Jugend und Familie
Lagergasse 98
8020 Graz
Tel.: 0316/774344
Fax: 0316/763919
dpst@ikjf.at

Links:

www.akjf.at
www.ikjf.at
www.jugendkultgewalt.at
www.seligmaneuropa.com

Institut für Kind 
Jugend und Familie



Institut für Positive Psychologie und
Mental Coaching
Walter-Goldschmidt-Gasse 25
8042 Graz
Tel.: 0699/10142463
ippm@ippm.at

Akademie 
Kind Jugend Familie

